

Umsatzerhebung | **2024**
JANUAR – DEZEMBER



Umsätze der Zeitungs- branche

Bundesverband
Digitalpublisher und
Zeitungsverleger

Inhalt

3 Branchenumsätze

Gesamtumsatz, Anzeigen- und Beilagenumsätze, Vertriebsumsätze

4 Regionale Abozeitungen

Umsätze, Monatsstückwerte, Beilagenumsätze und Umsatzverteilung

7 Tabellen

8 Ergebnisse der Umsatzerhebung 2024 im Vergleich zu 2023 und 2022

9 Regionale Abonnementzeitungen – Ergebnisse der Umsatzerhebung 2024 im Vergleich zu 2023 und 2022

10 Regionale Abonnementzeitungen – Monatsstückwerte nach Auflagengrößen

11 Regionale Abonnementzeitungen – Monatsstückwerte nach Nielsegebieten

12 Regionale Abonnementzeitungen – Beilagenumsätze pro Monatsstückwert

13 Regionale Abonnementzeitungen – Umsatzverteilung

14 Digitalumsätze

15 Verteilung Digitalumsätze

16 Studiendesign

Branchenumsätze

GESAMTUMSATZ, ANZEIGEN- UND BEILAGENUMSÄTZE, VERTRIEBSUMSÄTZE

Rückgang in der Zeitungsbranche: Vertriebsumsätze gehen im Vorjahresvergleich leicht, Anzeigenumsätze deutlich zurück. Details zu den Entwicklungen in den verschiedenen Zeitungsgattungen und Umsatzkategorien im Jahr 2024.

Gesamtumsatz

Die Gesamtumsätze der Zeitungsbranche in Deutschland sind im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 4,6 % zurückgegangen. Über alle Zeitungskategorien wurden Erlöse von 6,38 Milliarden € erzielt. Davon entfallen 6,11 Milliarden € auf Tageszeitungen (regionale Abozeitungen, Kaufzeitungen und überregionale Zeitungen) und 268,5 Millionen € auf Wochen- und Sonntagszeitungen. Die Ergebnisse von Wochen- und Sonntagszeitungen werden seit 2022 gemeinsam ausgewiesen, weil immer mehr frühere Sonntagszeitungen jetzt bereits am Samstag erscheinen und daher als Wochenzeitungen eingruppiert werden.

Anzeigen- und Beilagenumsätze

2024 verzeichnete die Zeitungsbranche in Deutschland bei den Anzeigen- und Beilagenumsätzen insgesamt einen Rückgang von 10,7 %. Der Umsatz erreichte 2024 in der Vermarktung insgesamt 1,48 Milliarden €, gegenüber 1,66 Milliarden € im Vorjahr. Damit waren im Jahr 2024 noch 23,3 % der erzielten Erlöse Vermarktungserlöse. Im Segment der Tageszeitungen ergibt sich bei den Kaufzeitungen

ein Rückgang der Anzeigen- und Beilagenumsätze um 5,7 %. Regionale Abozeitungen verloren 2024 im Vorjahresvergleich 11,3 % ihrer Vermarktungserlöse, bei den überregionalen Zeitungen waren es 10,8 % weniger als im Vorjahr.

Vertriebsumsätze

Die Vertriebsumsätze (Print und E-Paper) sind im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um 2,5 % zurückgegangen. Insgesamt lag der Anteil des Vertriebsumsatzes am Gesamtumsatz aller Zeitungen bei 76,7 %, und hat sich damit gegenüber 75,1 % im Jahr 2023 und 73,8 % im Jahr 2022 erneut gesteigert. In der Gruppe der Tageszeitungen erzielten die überregionalen Zeitungen mit einem Rückgang von 0,9 % ein Ergebnis fast auf Vorjahresniveau, während Wochen/Sonntagszeitungen 3,4%, Kaufzeitungen 2,7% und regionale Abozeitungen 2,6% im Vorjahresvergleich verloren haben. ■

Um die Einordnung der Ergebnisse zu erleichtern, werden sowohl im Text als auch in den Tabellen neben den Vorjahreswerten auch die Daten des Jahres 2022 erneut ausgewiesen.

Regionale Abozeitungen

UMSÄTZE, MONATSSTÜCKWERTE, BEILAGENUMSÄTZE UND UMSATZVERTEILUNG

UMSÄTZE

Gesamtumsatz

Regionale Abozeitungen erzielten im Jahr 2024 um 4,7 % niedrigere Gesamtumsätze als im Jahr zuvor. Erneut sind regionale Unterschiede erkennbar. Während die regionalen Abozeitungen in Ostdeutschland im Vorjahresvergleich insgesamt 1,7 % ihres Gesamtumsatzes verloren, waren es in Westdeutschland 7,2 % weniger, als im Vorjahr. Vom Gesamtumsatz der regionalen Abozeitungen wurden 84,5 Prozent der Branchenerlöse in Westdeutschland und 15,5 % in Ostdeutschland (einschließlich Berlin) erzielt.

Bei der Entwicklung der Gesamterlöse sind erneut Unterschiede bei den Auflagengrößenklassen in Westdeutschland erkennbar. Verlage mit einer Auflage bis zu 50.000 Exemplaren verzeichneten im Jahr 2024 Umsatzeinbußen in Höhe von 0,5 %, während Verlage mit einer höheren Auflage (ab 50.000) 9,9 % ihrer Gesamtumsätze eingebüßt haben. 69,7 % der Gesamtumsätze in Westdeutschland wurden 2024 durch regionale Verlage mit einer Auflage von mehr als 50.000 Exemplaren erwirtschaftet, der Rest (30,3 %) von Verlagen mit einer Auflage von weniger als 50.000 Exemplaren.

Anzeigen- und Beilagenumsätze

Regionale Zeitungsverlage verloren in Ostdeutschland im Jahr 2024 mit 7,5 % weniger Anzeigen-/Beilagenumsätze, als Verlage in Westdeutschland mit 11,7 %. Bei den westdeutschen Verlagen waren die Verluste in der Gruppe bis 50.000 Auflage mit 11,9 % geringfügig höher als in der Gruppe ab 50.000 Auflage (-11,7 %). Der Anteil der Anzeigen- und Beilagenumsätze am Gesamtumsatz war in Westdeutschland mit 23,8 % erneut höher als in Ostdeutschland (17,3 %).

Vertriebsumsätze

Auch bei den regionalen Abozeitungen gingen die Vertriebs Erlöse im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 2,6 % zurück, wobei die Verlage in Westdeutschland gegenüber dem Vorjahr 2,8 % verloren, während die Verlage in Ostdeutschland 1,7 % einbüßten. Differenziert nach Auflagengrößenklassen erreichten in Westdeutschland Verlage mit einer Auflage bis 50.000 Exemplaren insgesamt um 6 % höhere Vertriebsumsätze als im Vorjahr, während Verlage ab 50.000 Exemplare Auflage 6,1 % ihrer Vertriebsumsätze einbüßten. Zu berücksichtigen ist dabei, dass es in der Zusammensetzung der Auflagengruppen wegen insgesamt rückläufiger Auflagen im Vorjahresvergleich Unterschiede geben kann, weil einzelne Verlage anders als im Vorjahr für 2024 in der Gruppe bis 50.000 Exemplaren eingruppiert wurden. >

Auswertung nach Auflagengrößenklassen

Für Ostdeutschland ist eine nach Auflagengrößenklassen differenzierte Ausweisung der Ergebnisse nicht möglich, da die Gruppe der regionalen Abonnementzeitungen mit einer verkauften Auflage von mehr als 200.000 Exemplaren zu gering ist und aus diesem Grund nicht als Gruppenergebnis ausgewiesen werden kann, um der Identifizierung einzelner Verlage vorzubeugen. In die Ergebnisse der regionalen Abonnementzeitungen Ostdeutschlands fließen auch die Erlöse der Titel des Berliner Marktes mit ein. Bei den regionalen Abonnementzeitungen in Westdeutschland ist es durch die große Anzahl von Verlagen möglich, die Ergebnisse der Umsatzerhebung differenziert nach Auflagengrößenklassen auszuweisen.

> MONATSTÜCKWERTE

Monatsstückwerte regionaler Abozeitungen

Das Niveau der Monatsstückwerte regionaler Abozeitungen lässt weiterhin Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland erkennen. Mit einem Wert von 47,50 € lag der Monatsstückwert für den Gesamtumsatz in Ostdeutschland weiterhin niedriger als in Westdeutschland (50,74 €). Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland bestehen insbesondere bei den Anzeigen- und Beilagenumsätzen. Verlage im Osten erreichen einen Monatsstückwert von 8,22 €, während der Wert in Westdeutschland 12,00 € beträgt. Regionale Unterschiede werden auch innerhalb Westdeutschlands bei den unterschiedlichen Auflagengrößenklassen sichtbar. Bei Anzeigen- und Beilagenumsätzen erzielten Verlage mit einer Auflage bis 50.000 Exemplare höhere Monatsstückwerte (13,79 €) als Verlage mit einer Auflage über 50.000 Exemplare (11,44 €). Weniger regionale Unterschiede gab es demgegenüber bei den Vertriebsumsätzen pro Monatsstück. In Ostdeutschland lag dieser Wert im Jahr 2024 mit 39,28 € erstmals geringfügig höher, als in Westdeutschland (38,73 €).

Monatsstückwerte regionaler Abozeitungen nach Nielsengebieten

Im Gebietsvergleich nach Nielsengebieten zeigt sich, dass 2024 die in den westlichen Bundesländern erzielten Gesamtumsätze pro Monatsstück (48,99 € bis 70,35 €) in allen Regionen höher lagen als in den östlichen Bundesländern (47,50 €). Die höchsten Monatsstückwerte verzeichneten Verlage im Nielsengebiet IIIa mit 70,35 € wobei zu berücksichtigen ist, dass die Rückmeldequote der Verlage in diesem Nielsengebiet gegenüber der Gesamtrepräsentanz der Verlagsmeldungen für die BDZV-Umsatzerhebung auch 2024 deutlich geringer gewesen ist. Führend bei den Monatsstückwerten für den Gesamtumsatz sind danach mit 53,06 € erstmals Verlage im Nielsengebiet I (Hamburg, Bremen, Niedersachsen und Schleswig-Hol-

stein), gefolgt von Verlagen im Nielsengebiet IIIb (Baden-Württemberg) mit 51,17 € und Nielsen IV (Bayern) mit 50,53 €.

Deutliche regionale Unterschiede gab es auch bei den Monatsstückwerten der Anzeigen- und Beilagenumsätze. Während dieser Wert in Ostdeutschland bei 8,22 € lag, erreichten Verlage in allen übrigen Nielsengebieten deutlich höhere Werte zwischen 10,18 € (Nordrhein-Westfalen) und 13,90 € (Bayern). Der überdurchschnittlich hohe Wert von 14,62 € im Nielsengebiet IIIa (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland) kann auch bei den Anzeigen- und Beilagenumsätzen mit der geringeren Umfrage-Repräsentanz der Verlage aus diesem Gebiet erklärt werden.

Ein ausgewogeneres Bild zwischen Ost und West ergab sich bei den Monatsstückwerten der Vertriebsumsätze. Der Wert für Ostdeutschland lag mit 39,28 € auf gleichem Niveau, wie die von westdeutschen Verlagen erzielten Werte (36,63 € bis 40,67 €, Nielsen IIIa bleibt unberücksichtigt wegen geringerer Repräsentanz, s.o.).

Definition Monatsstückwerte

Um eine „einheitliche Währung“ für Vergleichsrechnungen von Zeitungen zu erhalten, wird meist der „Umsatz je Monatsstück“ herangezogen. Dazu wird der Jahresumsatz durch die verkaufte Auflage und durch zwölf Monate geteilt.

Die dargestellten Werte ermöglichen einen Vergleich der Umsätze bezogen auf den Umsatz pro Monatsstück, der die Auflagenentwicklung im Vorjahresvergleich unberücksichtigt lässt.

Bei der Ergebnisberechnung wurde die E-Paper-Auflage einbezogen.

> BEILAGENUMSÄTZE

Beilagenumsätze regionaler Abozeitungen

Regionale Abozeitungen in Ostdeutschland erreichten 2024 Beilagenumsätze pro Monatsstückwerte von 0,98 €, im Vergleich zum Vorjahreswert von 0,96 €. Damit lagen sie erneut deutlich unter dem Wert von 1,83 €, der in Westdeutschland erzielt werden konnte. Differenziert nach Auflagengruppen in Westdeutschland sind ebenfalls Unterschiede zu erkennen. Verlage mit einer Auflage bis zu 50.000 Exemplaren erzielten 2024, anders als im Vorjahr, geringere Monatsstückwerte (1,51 €) als Verlage ab 50.000 Exemplaren Auflage (1,94 €).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Beilagenumsätze pro Monatsstückwerte bei den ostdeutschen Verlagen um 2,1 % angestiegen, während der Zuwachs bei den westdeutschen Verlagen im Vorjahresvergleich bei 14,4 % lag.

UMSATZVERTEILUNG

Ein Blick auf die nach Rubriken differenzierte Umsatzverteilung bei den Anzeigenerlösen zeigt, dass im Jahr 2024 insbesondere der Anteil der Erlöse aus dem Stellenmarkt deutlich zurückgegangen ist. Erzielten die Verlage im Jahr 2022 noch 21,3 % ihrer Anzeigenerlöse im Stellenmarkt, so waren es 2023 nur noch 17,5 % und im Jahr 2024 nur noch 13,1 %. In Ostdeutschland sank der Erlösanteil der Stellensmärkte von 13,8 % im Jahr 2022 auf 5,7 % im Jahr 2024, in Westdeutschland wurden im Jahr 2024 noch 13,9 % der Anzeigenerlöse im Stellenmarkt erwirtschaftet, gegenüber 18,9 % im Jahr 2023 und 22,5 % im Jahr 2022.

ONLINE- BZW. DIGITALUMSÄTZE

Online-bzw. Digitalumsätze werden in der BDZV-Umsatzerhebung seit 2006 abgefragt. Seit 2020 wurde in allen Auflagengruppen eine Repräsentanz der Rückmeldungen von deutlich mehr als 50 Prozent erreicht. Gleichzeitig haben sich die Erlöse der Verlage in Bezug auf digitale Anzeigen-, Vertriebs- und sonstige digitale Angebote branchenweit so-

weit vereinheitlicht, dass seit 2020 auf Basis einer Hochrechnung anhand von Auflagengrößenklassen (Print plus E-Paper) eine Schätzung der Digitalumsätze und deren Anteil am Gesamt Erlös der Verlage möglich wurde.

Hochgerechnet anhand der Auflage (Print und E-Paper) ergibt sich, dass Zeitungsverlage 2024 in Deutschland 896 Millionen € Digitalumsätze erzielt haben (2023: 824 Millionen €). Hinzu kommen Vertriebs Erlöse aus dem E-Paper in der Größenordnung von 586 Millionen € (2023: 499 Millionen €). Dadurch erreichen die Digitalumsätze inklusive E-Paper im Jahr 2024 einen Anteil am Gesamtumsatz (Print und Digital) von 20,4 % (2023: 17,6 %).

Bei den einzelnen Zeitungsgattungen zeigen sich dabei deutliche Unterschiede. Regionale Abozeitungen erreichen digitale Umsatzanteile am Gesamtumsatz zwischen 12,2 % (Titel unter 50.000 Exemplaren in Westdeutschland) und 20,9 % (regionale Abozeitungen in Ostdeutschland). Deutlich höher fällt der Anteil des Digitalumsatzes inklusive E-Paper am Gesamtumsatz bei den überregionalen Zeitungen (52,7 %) sowie bei den Kaufzeitungen (40,2 %) aus. Die Ergebnisse der Wochen- und Sonntagszeitungen können wegen zu geringer Repräsentanz nicht im Detail dargestellt werden, werden aber bei den Gesamtergebnissen berücksichtigt.

Von den digitalen Umsätzen im Einzelnen entfällt der größte Anteil (82,6 %) auf digitale Zeitungsangebote, während Umsätze aus News- und Special-Interest-Angeboten, Rubrikenportalen, Web-Dienstleistungen und sonstigen Digitalerlösen insgesamt nur 17,4 % ausmachen. Der Erlösanteil aus Rubrikenportalen liegt bei regionalen Abozeitungen mit 13,8 % über dem Durchschnitt von 5,3 % für alle Zeitungen

Bei den Umsätzen aus digitalen Zeitungsangeboten entfallen im Jahr 2024 58 % auf Werbeerlöse und 42 % auf Verkaufs- bzw. Vertriebs Erlöse. Nachdem der Anteil der Vertriebs Erlöse an den Erlösen aus digitalen Zeitungsangeboten im Jahr 2021 nur 33 % betragen hatte, ist er seitdem kontinuierlich angestiegen, gegenüber dem Vorjahr 2023 (41 %) allerdings weniger stark, als in den Jahren davor. ■

Tabellen

Allgemeiner Hinweis: Die ausgewiesenen Daten sind hochgerechnete Werte für die gesamte Branche. Basis der Hochrechnung ist jeweils die verkaufte Auflage (Print und E-Paper).

Tabellen Inhaltsverzeichnis

- 8 Ergebnisse der Umsatzerhebung 2024 im Vergleich zu 2023 und 2022
- 9 Regionale Abonnementzeitungen – Ergebnisse der Umsatzerhebung 2024 im Vergleich zu 2023 und 2022
- 10 Regionale Abonnementzeitungen – Monatsstückwerte nach Auflagengrößen
- 11 Regionale Abonnementzeitungen – Monatsstückwerte nach Nielseengebieten
- 12 Regionale Abonnementzeitungen – Beilagenumsätze pro Monatsstückwert
- 13 Regionale Abonnementzeitungen – Umsatzverteilung
- 14 Digitalumsätze 2024
- 15 Verteilung Digitalumsätze

Tabelle 1

Ergebnisse der Umsatzerhebung 2024 im Vergleich zu 2023 und 2022

in Mio. Euro und Prozent

	Anzeigen-/Beilagenumsätze			Vorjahresvergleich	
	2024	2023	2022	2024 vs. 2023	2024 vs. 2022
Tageszeitungen (regionale Abozeitungen, Kaufzeitungen und überregionale Zeitungen)	1.395,2	1.565,9	1.681,8	-10,9%	-17,0%
regionale Abozeitungen	1.209,3	1.362,8	1.473,5	-11,3%	-17,9%
überregionale Zeitungen	99,2	111,3	119,1	-10,8%	-16,7%
Kaufzeitungen	86,6	91,8	89,2	-5,7%	-3,0%
Wochen-/Sonntagszeitungen	88,5	95,4	102,9	-7,2%	-14,1%
Gesamt	1.483,6	1.661,3	1.784,7	-10,7%	-16,9%

	Vertriebsumsätze			Vorjahresvergleich	
	2024	2023	2022	2024 vs. 2023	2024 vs. 2022
Tageszeitungen (regionale Abozeitungen, Kaufzeitungen und überregionale Zeitungen)	4.715,5	4.836,1	4.837,0	-2,5%	-2,5%
regionale Abozeitungen	4.103,9	4.214,4	4.204,6	-2,6%	-2,4%
überregionale Zeitungen	359,6	362,8	369,2	-0,9%	-2,6%
Kaufzeitungen	252,0	258,9	263,2	-2,7%	-4,2%
Wochen-/Sonntagszeitungen	180,1	186,4	200,8	-3,4%	-10,3%
Gesamt	4.895,6	5.022,4	5.037,9	-2,5%	-2,8%

	Gesamtumsätze			Vorjahresvergleich	
	2024	2023	2022	2024 vs. 2023	2024 vs. 2022
Tageszeitungen (regionale Abozeitungen, Kaufzeitungen und überregionale Zeitungen)	6.110,7	6.402,0	6.518,8	-4,6%	-6,3%
regionale Abozeitungen	5.313,3	5.577,2	5.678,1	-4,7%	-6,4%
überregionale Zeitungen	458,8	474,1	488,3	-3,2%	-6,0%
Kaufzeitungen	338,6	350,7	352,4	-3,5%	-3,9%
Wochen-/Sonntagszeitungen	268,5	281,7	303,8	-4,7%	-11,6%
Gesamt	6.379,2	6.683,7	6.822,6	-4,6%	-6,5%

Bei der Addition können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Wegen veränderter Erscheinungsweisen werden Sonntags-/Wochenzeitungen seit 2022 gemeinsam ausgewiesen.

Tabelle 2

Regionale Abonnementzeitungen - Ergebnisse der Umsatzerhebung 2024 im Vergleich zu 2023 und 2022
in Mio. Euro und Prozent

	Anzeigen-/Beilagenumsätze			Vorjahresvergleich	
	2024	2023	2022	2024 vs. 2023	2024 vs. 2022
Regionale Abozeitungen Westdeutschland	1.066,7	1.208,7	1.312,7	-11,7%	-18,7%
bis 50.000 Auflage	344,5	390,9	399,6	-11,9%	-13,8%
ab 50.000 Auflage	722,2	817,8	913,1	-11,7%	-20,9%
Regionale Abozeitungen Ostdeutschland*	142,6	154,2	160,8	-7,5%	-11,3%

	Anteil der Anzeigen-/Beilagenumsätze am Gesamtumsatz		
	2024	2023	2022
Regionale Abozeitungen Westdeutschland	23,8%	25,0%	27,1%
bis 50.000 Auflage	25,3%	28,6%	29,2%
ab 50.000 Auflage	23,1%	23,6%	26,3%
Regionale Abozeitungen Ostdeutschland*	17,3%	18,4%	19,2%

	Vertriebsumsätze			Vorjahresvergleich	
	2024	2023	2022	2024 vs. 2023	2024 vs. 2022
Regionale Abozeitungen Westdeutschland	3.422,2	3.521,2	3.526,6	-2,8%	-3,0%
bis 50.000 Auflage	1.016,2	959,0	967,4	+6,0%	+5,0%
ab 50.000 Auflage	2.406,0	2.562,2	2.559,1	-6,1%	-6,0%
Regionale Abozeitungen Ostdeutschland*	681,7	693,2	678,1	-1,7%	+0,5%

	Anteil der Vertriebsumsätze am Gesamtumsatz		
	2024	2023	2022
Regionale Abozeitungen Westdeutschland	76,2%	72,8%	72,9%
bis 50.000 Auflage	74,7%	70,2%	70,8%
ab 50.000 Auflage	76,9%	73,8%	73,7%
Regionale Abozeitungen Ostdeutschland*	82,7%	82,6%	80,8%

	Gesamtumsatz			Vorjahresvergleich	
	2024	2023	2022	2024 vs. 2023	2024 vs. 2022
Regionale Abozeitungen Westdeutschland	4.488,9	4.839,3	4.908,8	-7,2%	-8,6%
bis 50.000 Auflage	1.360,7	1.367,0	1.420,1	-0,5%	-4,2%
ab 50.000 Auflage	3.128,2	3.472,3	3.488,6	-9,9%	-10,3%
Regionale Abozeitungen Ostdeutschland*	824,4	838,8	861,1	-1,7%	-4,3%

Bei der Addition können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

* Berlin wird bei den Hochrechnungen zu Ostdeutschland gerechnet

Tabelle 3

Regionale Abonnementzeitungen – Monatsstückwerte nach Auflagengrößen
in Euro

nach Auflagengruppen		Westdeutschland			Ostdeutschland **		
		2024	2023	2022	2024	2023	2022
bis 50.000 Auflage	Anzeigen-/ Beilagenumsätze	13,79	15,41	14,61	*	*	*
	Vertriebsumsätze	40,68	37,81	35,36	*	*	*
	Gesamtumsätze	54,47	53,22	49,97	*	*	*
ab 50.000 Auflage	Anzeigen-/ Beilagenumsätze	11,44	12,04	12,72	*	*	*
	Vertriebsumsätze	38,12	37,71	35,66	*	*	*
	Gesamtumsätze	49,56	49,75	48,39	*	*	*
Gesamt	Anzeigen-/ Beilagenumsätze	12,00	12,68	13,13	8,22	8,15	7,64
	Vertriebsumsätze	38,73	37,73	35,60	39,28	36,63	32,21
	Gesamtumsätze	50,74	50,41	48,72	47,50	44,77	39,85

* Wegen geringer Repräsentanz in einzelnen Auflagenklassen können die regionalen Abozeitungen in Ostdeutschland nur gemeinsam ausgewiesen werden.

** Berlin wird bei den Hochrechnungen zu Ostdeutschland gerechnet.

Tabelle 4

Regionale Abonnementzeitungen – Monatsstückwerte nach Nielsegebieten*

in Euro und Prozent

		Anzeigen-/ Beilagenumsätze			Vertriebsumsätze			Gesamtumsätze		
		2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
Nielsen I	Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	12,39	13,34	13,97	40,67	37,95	34,67	53,06	51,28	48,64
Nielsen II	Nordrhein-Westfalen	10,18	11,07	10,94	38,81	37,38	35,36	48,99	48,45	46,30
Nielsen IIIa	Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	14,62	14,19	14,38	55,72	50,24	47,67	70,35	64,43	62,04
Nielsen IIIb	Baden-Württemberg	12,87	14,24	13,97	38,30	41,43	39,24	51,17	55,67	53,21
Nielsen IV	Bayern	13,90	13,84	15,45	36,63	33,82	33,43	50,53	47,65	48,88
Nielsen V, VI + VII	Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin	8,22	8,15	7,64	39,28	36,63	32,21	47,50	44,77	39,85
Deutschland Gesamt		11,48	11,82	12,03	38,81	37,52	34,92	50,29	49,34	46,95

		Anteil der Anzeigen-/ Beilagenumsätze am Gesamtumsatz			Anteil der Vertriebs- umsätze am Gesamtumsatz		
		2024	2023	2022	2024	2023	2022
Nielsen I	Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein	23,4%	26,0%	28,7%	76,6%	74,0%	71,3%
Nielsen II	Nordrhein-Westfalen	20,8%	22,8%	23,6%	79,2%	77,2%	76,4%
Nielsen IIIa	Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	20,8%	22,0%	23,2%	79,2%	78,0%	76,8%
Nielsen IIIb	Baden-Württemberg	25,2%	25,6%	26,3%	74,8%	74,4%	73,7%
Nielsen IV	Bayern	27,5%	29,0%	31,6%	72,5%	71,0%	68,4%
Nielsen V, VI + VII	Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin	17,3%	18,2%	19,2%	82,7%	81,8%	80,8%
Deutschland Gesamt		22,8%	24,0%	25,6%	77,2%	76,0%	74,4%

* unabhängig von Auflagengrößen

Tabelle 5

Regionale Abonnementzeitungen – Beilagenumsätze pro Monatsstückwert
in Euro

	Beilagenumsätze		
	2024	2023	2022
Regionale Abozeitungen Westdeutschland	1,83	1,60	1,78
bis 50.000 Auflage	1,51	1,84	1,91
ab 50.000 Auflage	1,94	1,54	1,75
Regionale Abozeitungen Ostdeutschland*	0,98	0,96	0,91

* Berlin wird bei den Hochrechnungen zu Ostdeutschland gerechnet.

Tabelle 6

Regionale Abonnementzeitungen – Umsatzverteilung in Prozent

	Westdeutschland			Ostdeutschland*			Deutschland Gesamt		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022	2024	2023	2022
Netto-Anzeigen- u. Fremdbeilagenerlöse Gesamt nach Absatzart	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Werbemittler	18,6%	21,0%	20,6%	46,4%	33,7%	30,4%	21,1%	23,3%	22,4%
Direkt	78,8%	75,1%	76,6%	50,2%	58,3%	67,1%	76,2%	72,0%	74,9%
Anzeigenkooperationen	2,6%	3,9%	2,8%	3,4%	8,0%	2,5%	2,7%	4,7%	2,7%
Anzeigenerlöse nach Rubriken gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Markenartikel/Hersteller	3,7%	2,8%	3,8%	5,6%	2,4%	1,3%	3,9%	2,8%	3,5%
Kfz-Hersteller/Kfz-Markenwerbung	0,2%	0,2%	0,3%	0,5%	0,5%	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%
Großformen des Handels	8,9%	8,9%	6,7%	17,5%	11,2%	10,0%	9,7%	9,2%	7,1%
Lokale Geschäftsanzeigen	34,2%	32,6%	29,8%	30,3%	25,5%	26,4%	33,9%	31,6%	29,4%
Stellenmarkt	13,9%	18,9%	22,5%	5,7%	8,7%	13,8%	13,1%	17,5%	21,3%
Immobilien	3,1%	3,2%	3,2%	1,3%	1,7%	2,1%	3,0%	3,0%	3,0%
Kfz-Markt-Anzeigen	1,6%	1,6%	1,6%	0,5%	0,9%	1,5%	1,5%	1,5%	1,6%
Reise	2,4%	1,9%	1,6%	2,9%	2,6%	2,7%	2,4%	2,0%	1,8%
Veranstaltungen	2,5%	2,4%	2,1%	3,4%	4,0%	3,3%	2,6%	2,6%	2,2%
Familie	20,4%	18,5%	18,1%	23,1%	17,3%	20,8%	20,6%	18,3%	18,4%
Sonstige Anzeigen	9,1%	9,0%	10,4%	9,2%	25,1%	17,9%	9,1%	11,3%	11,4%
Anzeigenerlöse nach Farbigkeit gesamt			100%			100%			100%
Schwarz-Weiß-Anzeigen			22,5%			20,6%			22,2%
Anzeigen mit ein und zwei Zusatzfarben			1,7%			0,3%			1,5%
Vierfarbanzeigen			75,8%			79,1%			76,3%
Vertriebserlöse nach Absatzart gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Abonnement-Umsatz Print	85,0%	84,7%	86,7%	77,9%	82,1%	87,3%	83,9%	84,2%	86,8%
Einzelverkaufs-Umsatz Print	3,0%	4,8%	4,5%	4,6%	7,2%	3,7%	3,2%	5,3%	4,4%
Abonnement-Umsatz E-Paper	11,0%	9,5%	7,6%	16,6%	9,5%	7,8%	11,8%	9,5%	7,6%
Einzelverkaufs-Umsatz E-Paper	0,2%	0,1%	0,1%	0,0%	0,1%	0,0%	0,2%	0,1%	0,1%
Umsatz aus Sonstigem Verkauf	0,9%	0,9%	1,1%	1,0%	1,1%	1,2%	0,9%	0,9%	1,1%

* Berlin wird bei den Hochrechnungen zu Ostdeutschland gerechnet.

Tabelle 7

Digitalumsätze

in Tsd. Euro und Prozent

	Digitalumsatz (ohne E-Paper)			Vertriebsumsätze (E-Paper)		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022
Regionale Abozeitungen	387.471	350.185	291.484	467.063	386.973	310.440
Westdeutschland	313.105	276.751	227.571	354.006	320.537	257.637
bis 50.000 Auflage	85.604	57.676	46.819	90.569	75.336	61.683
ab 50.000 Auflage	227.501	219.075	180.752	263.436	245.202	195.954
Ostdeutschland**	74.366	73.434	63.912	113.057	66.436	52.803
Überregionale Zeitungen	291.557	274.819	255.114	103.752	98.916	92.376
Kaufzeitungen	216.597	198.634	174.117	6.687	4.820	2.906
Wochen-/ Sonntagszeitungen	*	*	*	*	*	*
Alle Zeitungen	895.626	823.638	720.714	586.012	499.319	412.823

	Gesamtumsätze Print, E-Paper, Digital			Anteil Digitalumsatz inkl. E-Paper am Gesamtumsatz		
	2024	2023	2022	2024	2023	2022
Regionale Abozeitungen	5.700.730	5.927.366	5.969.613	15,0%	12,4%	10,1%
Westdeutschland	4.801.992	5.006.580	5.066.871	13,9%	11,9%	9,6%
bis 50.000 Auflage	1.446.301	1.407.591	1.413.850	12,2%	9,4%	7,7%
ab 50.000 Auflage	3.355.691	3.598.989	3.653.021	14,6%	12,9%	10,3%
Ostdeutschland**	898.737	920.786	902.742	20,9%	15,2%	12,9%
Überregionale Zeitungen	750.386	748.909	743.404	52,7%	49,9%	46,7%
Kaufzeitungen	555.187	549.382	526.516	40,2%	37,0%	33,6%
Wochen-/ Sonntagszeitungen	*	*	*			
Alle Zeitungen	7.274.835	7.507.387	7.543.308	20,4%	17,6%	15,0%

* Einzelausweisung wegen geringer Repräsentanz nicht möglich. ** Berlin wird bei den Hochrechnungen zu Ostdeutschland gerechnet.
Allgemeiner Hinweis: Die ausgewiesenen Daten sind hochgerechnete Werte für die gesamte Branche. Die Hochrechnung erfolgt auf Basis der Print- und E-Paper-Auflage.

Tabelle 8

Verteilung Digitalumsätze

Angaben in Tsd. Euro und Prozent

	Digital-umsatz ¹	Anteil Digitale Zeitungs-angebote	davon Werbung ²	davon Verkauf ³	Anteil News- / Special Interest Angebote ⁴	Anteil Rubriken-portale	Anteil Web-Dienstleis-tungen ⁵	Anteil Sonstige Digital-erlöse
Regionale Abozeitungen	387.471	69,9%	49%	51%	8,3%	13,8%	3,4%	4,7%
Westdeutschland	313.105	73,3%	48%	52%	3,3%	14,3%	3,8%	5,3%
bis 50.000 Auflage	85.604	59,7%	40%	60%	8,4%	20,1%	4,8%	7,0%
ab 50.000 Auflage	227.501	77,0%	49%	51%	1,9%	12,7%	3,5%	4,9%
Ostdeutschland**	74.366	55,7%	54%	46%	29,0%	11,6%	1,6%	2,1%
Überregionale Zeitungen	291.557	85,2%	39%	61%	1,2%	0,5%	0,4%	12,8%
Kaufzeitungen	216.597	94,6%	80%	20%	0,0%	0,0%	0,0%	5,4%
Wochen-/ Sonntagszeitungen	*	*	*	*	*	*	*	*
Alle Zeitungen	895.626	82,6%	58%	42%	3,4%	5,3%	1,4%	7,3%

1) ohne E-Paper-Vertriebsumsätze; 2) Banner, Video, Sonderwerbeformen, Outbrain etc.; 3) z. B. Web-Abos, Bezahl-Apps, Plus-Angebote;

4) z. B. 24er-Portale, E-Commerce-Portale; 5) z. B. Suchmaschinen-Optimierung, Website- und Werbemittel-Erstellung;

* Einzelausweisung wegen geringer Repräsentanz nicht möglich. ** Berlin wird bei den Hochrechnungen zu Ostdeutschland gerechnet.

BDZV-Umsatzerhebung

JANUAR BIS DEZEMBER 2024

Studienname

BDZV-Umsatzerhebung der deutschen Zeitungen für 2024

Stichprobe

Zielgruppe der Befragung sind deutsche Zeitungsverlage, unabhängig von ihrer Verbandszugehörigkeit zum BDZV.

Erhebungszeitraum

Januar bis Juni 2025

Thema

Die BDZV-Umsatzerhebung erfasst die Umsätze der Zeitungen in Deutschland für das Jahr 2024 und dient zur realistischen Darstellung der wirtschaftlichen Lage der Branche.

Erhebungsmethode

Online-Befragung

	Anzahl angeschriebener Zeitungstitel	Anzahl teilnehmender Zeitungstitel an der Umsatzerhebung	Repräsentanz* der teilnehmenden Zeitungstitel
Regionale Abozeitungen	214	115	66,4%
Überregionale Abozeitungen	7	4	89,6%
Kaufzeitungen	9	5	89,1%
Wochen-/Sonntagszeitungen	17	5	86,4%

* Die Berechnung der Repräsentanz basiert auf der verkauften Auflage des II. Quartals 2024 (Print und E-Paper-Auflage).

Hier finden Sie uns auch:



bdzv.de



@bdzv.de



@BdzvPresse



bdzv-bebeta.de

Geschäftsbereich Märkte:



Christian Eggert

Leiter Verlagswirtschaft
Telefon 030/726298-221
E-Mail: eggert@bdzv.de

Impressum:

BDZV-Umsatzerhebung für 2024
Berlin 2025
Redaktion: Christian Eggert, BDZV
Konzept, Design & Produktion:
FORA Strategy and Communications GmbH,
www.fora-concept.com
Redaktionsschluss: August 2025
© BDZV e.V. – Markgrafenstraße 15 – 10969 Berlin



Bundesverband
Digitalpublisher und
Zeitungsverleger